

HEUTE Grossauflage
FISCHINGEN
TOBEL TÄGERSCHEN

REGI Die Neue

über 20 Jahre
WILD Malerei AG
 Inhaber: Marcel Wild
Fugenlose Wand- und Bodenbeläge
 8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
 9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

e Architektur
sucht Umbauobjekt oder Bauland
www.e-arch.ch
Tel. 071 913 36 70

Feine Mittagsmenüs
 Cordon Bleu, Pizza und Pasta
 auch mit Hauslieferdienst
071 966 23 33
 www.pizzeria-hirschen.ch

Carwash 7 Tage/Woche
Ab Fr. 10.-
GRÜNAU GARAGE B. LEU AG
 Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

GOLDSCHMIEDEATELIER
 UNIKATSCHMUCK
 PARTNERRINGE
 BIJOUTERIEREPARATUREN
 COLLIERE AUFZEHLEN
ANNETTE BÜCHI
 MURGSTRASSE 1A
 8376 FISCHINGEN
 071 977 18 55
 WWW.BUSCH-SCHMUCK.CH

GALA 2023: «Petrus war ein Gewerbler»

Am vergangenen Freitagnachmittag wurde die GALA 2023 feierlich eröffnet. Zumindest am Eröffnungstag sorgte Petrus für sonniges Wetter. Die Besucherinnen und Besucher erlebten viel auf ihrem Rundgang durch die Ausstellung.

Affeltrangen – Pünktlich zum Apéro der Aussteller am Eröffnungstag zeigte sich die Sonne am Himmel. OK-Präsident Jack Ott begrüßte Regierungsrätin Monika Knill, Gemeindepräsidentin Ursula Klaus, Nationalrat Manuel Strupler und den Präsidenten des Thurgauer Gewerbeverbandes, Hansjörg Brunner. Stolz verkündete er: «75 Ausstellende und Vereine werden sich während dreier Tage präsentieren.»

Breite Unterstützung
 Gemeindepräsidentin Ursula Klaus begrüßte die Idee von der GALA 2023. «Es ist wertvoll und bereichernd, mit mehreren Gemeinden zusammen eine Veranstaltung zu organisieren.» Auch Regierungsrätin Monika Knill ergriff das Wort: «Was für den Bauern eine Viehschau, ist für die Gewerbetreibenden eine Gewerbeausstellung.» Sie dankte den Ausstellenden, welche eine regionale Berufsmesse in die GALA 2023 einfließen liessen. Zudem zeigte sich die Sonne pünktlich zur Eröffnung. Knill stellte fest: «Petrus muss ein Gewerbler gewesen sein.» Nach der Vorstellung des OK's wurde in Begleitung der Musikgesellschaft Tägerchen-Tobel das Band zur GALA 2023 durchschnitten.



Grosses Interesse
 Schon bald strömten die Besucherinnen und Besucher in die Hallen der Blätter Holzbau GmbH und auf deren Vorplätze. Das Angebot war gross, viele Aussteller motivierten die Besucherinnen und Besucher, selbst Hand anzulegen und etwas zu basteln oder einen Wettbewerb auszufüllen. Die Festwirtschaft lud zum Verweilen und Austausch. Ein Höhepunkt jagte den anderen: Musikalische Unterhaltung, Spiel und Spass, Comedy, Muttertagsbrunch, Flossrennen und vieles mehr standen auf dem Programm. Gross und Klein erfreuten sich während dreier Tage an der GALA 2023!

Brigitte Kunz-Kägi



Paradiesvogel der Unsterblichkeit

Region – Heinz Hofer entdeckte auf einem seiner Spaziergänge diesen Pfau bei der Balz. Berührt und fasziniert von seiner einzigartigen Schönheit und Anmut fing er dessen unglaubliche Präsenz mit seiner Lichtbildkamera ein, um auch die REGI Die Neue LeserInnen an diesem besonderen Naturschauspiel teilhaben zu lassen. Pfauen haben etwas Mystisches an sich, es gibt kaum ein vergleichbares Lebewesen in der irdischen Fauna. In der persischen, griechischen und römischen Mythologie findet sich das aussergewöhnliche Tier dann auch in besonderen Rollen. Persische Mythen erzählen, dass der Kadscharen-Herrscher Fath Ali Schah den sogenannten Pfauenthron in Isfahan in Auftrag gegeben habe. Er benannte ihn in Anlehnung an den Namen seiner Lieblingsfrau Tavis – was Pfau bedeutet. Seitdem sass persische Herrscher stets auf dem Pfauenthron. Auf vielen Kunstwerken Persiens findet sich auch das Motiv eines Lebensbaumes mit zwei Pfauen an der Seite als Sinnbild für die Dualität des Menschenlebens – Leben im Diesseits und Unsterblichkeit im Jenseits. Auch in griechischen und römischen

Mythen findet sich der Pfau wieder. Er war das Lieblingstier der Göttin Hera, welche die Federn des Pfaus mit den Augen des von Hermes getöteten hundertäugigen Wächters Argos schmückte und dem männlichen Tier sein prachtvolles Aussehen verlieh. In der frühchristlichen Kirche galt der Pfau als Paradiesvogel und Symbol des Himmels, der Seligkeit und des Glücks. Da man glaubte, dass sein Fleisch nicht verwesen würde, symbolisierte er Auferstehung, Unverweslichkeit der Leibseele und Unsterblichkeit. In späteren Zeiten wendete sich das Blatt und das Christentum sah in ihm ein Symbol für Eitelkeit. Unabhängig davon, was damalige oder heutige Religionen in den blau-türkisgrün-schimmernden, von symbolischen Augen übersäten Fasanenvogel interpretierten, ist er letztendlich doch einfach ein weiteres überzeugendes und berührendes Indiz für die Perfektion der Schöpfung. Ein Vertreter des Tierreichs, gewandet ins prächtigste aller Abendkleider, das kann doch nur der Pinselstrich eines allmächtigen Künstlers sein!

Karin Pompeo



WITZ DES TAGES



Zwei Schülerinnen unterhalten sich.
«Wann wollen wir uns treffen?»
«Ist mir egal wann.»
«Und wo treffen wir uns?»
«Ist egal, wo du willst.»
«Und um welche Zeit?»
«Wann du willst, ist egal.»
«Okay, tschau, bis dann!»

Hauptstrasse gesperrt

Aadorf – Um die fehlende Deckenschicht einzubauen, wird ab Montag, 22. bis Freitag, 26. Mai, in den Gemeinden Aadorf und Matzingen die Hauptstrasse zwischen Häuslenen und Ristenbühl gesperrt. Die Bauarbeiten werden unter einer Vollsperrung erfolgen. Für die Belags- und Markierungsarbeiten muss die Strasse ab Montag, 22. Mai 6 Uhr, bis Freitag, 26. Mai zirka 18 Uhr, für den Durchgangsverkehr gesperrt werden. Das kantonale Tiefbauamt Thurgau dankt den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für das Verständnis für die mit den Baumassnahmen verbundenen Unannehmlichkeiten. Die Beachtung der Baustellensignalisation hilft, Gefahrensituationen zu vermeiden. Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaften werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

eing. ■

Generalversammlung REGI Die Neue

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter von REGI Die Neue. Die Generalversammlung findet heute um 19 Uhr im Kleinkunstsaal Aadorf statt. Der Verwaltungsrat und das REGI-Team freuen sich auf Ihre Teilnahme. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über REGI Die Neue zu informieren und geniessen Sie beim anschliessenden Apéro mit den Genossenschafterinnen und Genossenschaftern den geselligen Teil.

REGI Die Neue ■

IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Finanzen der Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen auf Kurs

Ein unerwartetes Lächeln, welches einem entgegenkommt, ist das nicht etwas Schönes? Pfarrerin Caren Algnier führt mit dem Impulstext «Freundliche Stafette» von Gisela Balthes in die Rechnungsversammlung der Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen ein.

Aadorf – Gerade wenn die Gedanken in den Sorgen versunken sind, kann ein Lächeln erfreuen. Dieses dann in einer Art Stafette weiterzugeben kann den Tag von vielen Menschen erheitern. Jemandem ein Lächeln zu schenken, kostet nichts und kann vieles bewirken. Caren Algnier ermuntert alle, dies für sich selbst auszutesten.

Positiver Rechnungsabschluss

Durch die Zahlen führt einmal mehr die Kirchenpflegerin Seraina Linsel, welche einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren kann. So schliesst

die Rechnung 2022 um rund 120 000 Franken besser ab als budgetiert, mit einem Ertragsüberschuss von rund 74 000 Franken. Vor allem Einsparungen von Personalkosten sowie von Sach- und Betriebsaufwand führten nebst höheren Grundstückgewinnsteuereinnahmen zu diesem positiven Ergebnis. Zudem gab es im Zusammenhang mit den Immobilien einen Aufwand von 27 000 Franken, welcher fürs Jahr 2022 budgetiert, jedoch bereits im Jahre 2021 getätigt wurde. Anfang des Jahres wurde die Liegenschaft an der Leimackerstrasse 5 verkauft und

erscheint somit zum letzten Mal in der Rechnung. Dafür tritt neu das «W16», der Neubau an der Wiesentalstrasse 16, welcher ab Mitte August bezugsbereit ist, an dessen Stelle. Bauplanung und Kosten sind weiterhin auf Kurs.

Mirjam Amoriello gewählt

Mirjam Amoriello wird einstimmig neu in die Kirchenvorsteherschaft gewählt. Ein zweiter Sitz für das Ressort Liegenschaften bleibt vorerst vakant. Die restlichen Traktanden sorgen bei den 60 anwesenden Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürgern für keine

Diskussionen. hlights. Seien dies nun spezielle Gottesdienste, Nachmittage 60+ mit dem Seniorenausflug, Erzähltreff, Männerabende sowie diverse Angebote für Kinder und Jugendliche. Auch für das kommende Jahr sind verschiedene, besondere Anlässe geplant, wie beispielsweise das Sommerfest und der Schulanfangsgottesdienst. Für alle Altersklassen wird ein Programm geboten.

Zum Abschluss der Kirchgemeinerversammlung entstand bei einem Apéro ein reger Austausch.

eing. ■

Erfreulicher Mitgliederzuwachs

Die FDP Aadorf führte ihre Mitgliederversammlung durch. Präsident Roland Gabriel begrüsst über 30 Anwesende, darunter auch den Kantonalpräsidenten Gabriel Macedo.

Aadorf – Nach dem Begrüssungs-Apéro informierte Gabriel Macedo über Aktuelles und Aktivitäten der Kantonalpartei. Erwähnt wurde dabei die Delegiertenversammlung der FDP Schweiz und das erfolgreiche Frühlingsfest der FDP Thurgau. Ein Schwerpunkt seiner Ausführungen betraf die eidgenössischen Wahlen vom kommenden 22. Oktober, bei denen die FDP den 2019 verlorenen Nationalratsplatz wieder zurückgewinnen wolle. Fragen zu Strategie und Erfolgchancen wurden dabei kompetent und informativ beantwortet. Einzig bei der Frage nach der gewünschten Listenverbindung blieb Macedo bedeckt, da dies noch nicht ganz spruchreif sei. Zügg führte der Präsident der FDP Aadorf durch die Versammlung. In seinem Rückblick ging er unter anderem auch auf die erfolgreich verlaufenen Gemeinderatswahlen ein und vergass dabei nicht zu erwähnen, dass nebst einem guten und engagierten Wahlkampf auch etwas Wahlgluck zum guten Resultat beitrug. Bruno Lüscher trat

nicht mehr zur Wiederwahl in den Vorstand der FDP Aadorf an, was zur Folge hatte, dass er für seinen langjährigen grossen Einsatz geehrt wurde. Nach einer ausführlichen Laudatio wurde Lüscher zum Ehrenmitglied der FDP Aadorf ernannt, was den Geehrten sichtlich freute und berührte. Im Ausblick wurde das Jahresprogramm vorgestellt. Ein spezieller Anlass ist am 11. September geplant. Der ehemalige Direktor des Schweizerischen Nachrichtendienstes, Peter Regli, wird in Aadorf ein öffentliches Referat zum Thema «Sicherheitspolitik» halten und wird dabei mit Kenntnissen auf das aktuelle Weltgeschehen eingehen. Zum Abschluss wurde der erfreuliche Mitgliederzuwachs der FDP Aadorf angesprochen und Roland Gabriel bat die Anwesenden, ihn im Bestreben, die Parteibasis zu vergrössern, weiterhin aktiv zu unterstützen. Es gehe insbesondere darum, jüngere und weibliche Neumitglieder gewinnen zu können.

eing. ■

Beim Abbiegen kollidiert

Bei der Kollision zwischen zwei Autos wurde am Freitagabend in Wängi ein Mann mittelschwer verletzt. Er musste durch den Rettungsdienst ins Spital gebracht werden.

Wängi – Ein 58-jähriger Autofahrer war gegen 18 Uhr auf der Hauptstrasse in Richtung Wängi unterwegs und wollte nach links in die Anetswilerstrasse einbiegen. Nach bisherigen Erkenntnissen der Kantonspolizei Thurgau übersah er dabei das entgegenkommende Auto eines 59-jährigen. Der 59-jährige Mann wurde mittelschwer verletzt und musste durch den

Rettungsdienst ins Spital gebracht werden. Der zweite Autofahrer blieb unverletzt. Es entstand Sachschaden von einigen zehntausend Franken. Die Hauptstrasse musste für die Rettungs- und Aufräumarbeiten während eineinhalb Stunden gesperrt werden. Die Feuerwehr Münchwilen erstellte eine Umleitung.

Kapo TG ■



Der Cabriofahrer wurde mittelschwer verletzt.

TIERLI-EGGE

Tierschutzverein Sirmach und Umgebung, Kontakt: 052 315 66 33
www.tsv-sirmach.ch, tsv-sirmach@bluewin.ch

Zu Platzieren

• Zwergkaninchen Jumbo und Sydney, männlich und weiblich (kastriert), verschiedene Farben, zirka zweijährig, männlich/weiblich kastriert, suchen ein neues Zuhause. Sie sind zurzeit nur die Innenhaltung gewöhnt.



Auffahrts-Gottesdienst mit Brunch

Münchwilen – Ob Zopf, Brötli, Käse oder Müesli, ein Frühstücksbuffet ist immer eine tolle Sache. Um in gemütlicher Runde Gemeinschaft zu feiern, laden wir am Donnerstag, 18. Mai, ab 9.30 Uhr, alle ganz herzlich zum Brunch im evangelischen Kirchenzentrum in Münchwilen

ein. Anschliessend findet um 10.45 Uhr der Auffahrts-Gottesdienst mit special guests in der evangelischen Kirche statt. Ein junges Paar erzählt in einem Interview von einer langen Suche mit Happy End. Wir freuen uns auf viele Besucher.

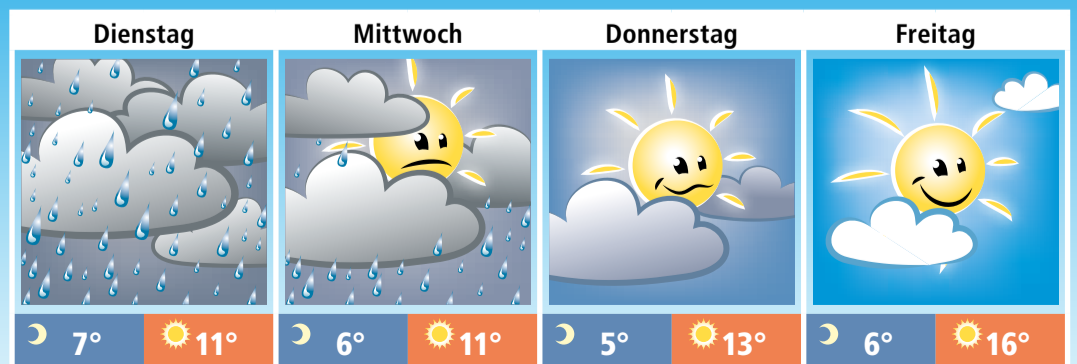
eing. ■

Das Wetter in der Region wird präsentiert von

NEU! IN ESCHLIKON

HÖRSTUDIO MEIER

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch



Der Traum eines unabhängigen Glaserfasernetzes für die Gemeinde Aadorf ist geplatzt

Das Traktandum «Grundsatzentscheid Verkauf des Kommunikationsnetzes» stand im Fokus der 52. Generalversammlung der AGLA Kabelnetz Genossenschaft Aadorf. 52 Stimmberechtigte und vier Gäste wohnten der mit brisanten Themen behafteten Versammlung bei.

Aadorf – Aufgrund der Traktandenliste war schnell einmal klar, was an diesem Mittwochabend im kleinen Gemeindesaal im Fokus stand. Dass sich so viele Genossenschafter und Genossenschafterinnen, wobei die letzteren ganz klar in der Minderheit waren, für die Angelegenheiten der AGLA interessieren, freute und verdankte Präsident Claudio Ammann anlässlich seiner Begrüssung. Mit einem kurzen Überblick zu den aktiven Kundinnen und Kunden, die vielfach auch Mitglieder der Genossenschaft sind, begann Claudio Ammann seinen informativen wie aufschlussreichen Jahresbericht. Die AGLA verzeichnet in Aadorf per Ende 2022 insgesamt 1105 Genossenschafter und 1851 aktive Anschlüsse. Aufgrund der Zusammenarbeit mit Sunrise seien insgesamt 100 aktive Anschlüsse dazugekommen, informierte Ammann. Leider sei aber hingegen die Anzahl der direkten Abonnenten weiter gesunken, das sei weiterhin eine grosse Herausforderung für die AGLA. Im Weiteren berichtete der Präsident über positive Rückmeldungen zum Service Point und zum kompetent durchgeführten Störungsdienst durch Stefan Egger von Rüttsche CATV GmbH. Der Shop, der bereits auf die Marke Sunrise umgestellt wurde, sei weiterhin selbsttragend und steuere einen Ertrag bei. Die Mitarbeitenden setzen sich weiterhin für bestmögliche Kundenlösungen ein.

Über dem Budget liegende Ausbaukosten FTTH

Die AGLA Kabelnetz Genossenschaft und hier vor allem auch der Vorstand haben ein herausforderndes Jahr hinter sich. Aufgrund der massiv über dem Budget liegenden Ausbaukosten



Der heutige Vorstand mit Daniel Maier, Michele Sax, Präsident Claudio Ammann, Careen Biefer und Monika Luchsinger (von links).

hat die Verwaltung einen sofortigen Ausbaustopp angeordnet. Notwendige Unterhaltsarbeiten am Netz werden weiterhin ausgeführt, jedoch keine zusätzlichen Kapazitäten durch neue Glasfasern mehr geschaffen. Das Kernthema «Zukunft Kommunikationsnetz» hat die Verwaltung im letzten Betriebsjahr stark in Anspruch genommen. «An der letzten GV wurde ausführlich über den Ausbaustand «Glaserfasernetz» informiert. Der vollwertige Ausbau käme die AGLA teuer zu stehen, seit 2015 sind fast 1.2 Millionen Franken in den Ausbau gesteckt worden. So ist ein Ausbau aus eigenen Mitteln nicht mehr finanzierbar», sagte Claudio Ammann. Nachdem nun das EWA das Kommunikationsnetz Ettenhausen und Guntershausen per 1. April 2023 an Sunrise verkauft habe, sei nun auch die letzte Hoffnung einer Zusammenlegung der beiden

Netze und somit eine gemeinsame Lösungsfindung vom Tisch, bedauert der engagierte AGLA-Präsident. Der Traum eines unabhängigen Glaserfasernetzes für die Gemeinde Aadorf ist damit nun endgültig geplatzt. Für die Verwaltung rückte somit der Verkauf des Kommunikationsnetzes in den Vordergrund. «Aktuell haben zwei potenzielle Käufer ihr Interesse für unser Kommunikationsnetz bekundet», fasste Claudio Ammann kurz zusammen.

Zahlen und Fakten

Speditiv und detailliert informierte Monika Luchsinger über Erfolgsrechnung und Bilanz 2022 sowie das Budget 2023. Neben anderem hob sie speziell die hohen Kosten für Werkleitungssanierungen und den Unterhalt der Anlagen hervor. Die AGLA schliesst das vergangene Geschäftsjahr

mit einem Defizit von 27 793 Franken ab. Der Betriebsertrag von 612 867 Franken liegt rund 63 000 Franken unter dem Budget. Rechnung, Budget und Revisorenbericht wurden von der Versammlung einstimmig angenommen und verdankt. Ebenso wurde der Revisionsstelle Rüttsche & Partner weiterhin das Vertrauen ausgesprochen.

Grundsatzentscheid Verkauf Kommunikationsnetz

An der letzten GV präsentierte die Verwaltung aufgrund der schwierigen Ausgangslage drei Optionen für das aktuelle Kommunikationsnetz der AGLA. So stand nun nach eingehender Prüfung aller Fakten und Zahlen die Option «Netz verkaufen» im Fokus. Der Vorstand empfiehlt, den Verkaufsprozess fortzuführen. Zwei potenzielle Käufer, namentlich Sunrise und Stefan Egger von der Firma CATV Rüttsche GmbH hätten hierbei bereits Interesse angemeldet, vermeldet der Präsident aufgrund einer entsprechenden Frage. Um die Verhandlungen voranzubringen, lag es an diesem schicksalsträchtigen Abend an den Genossenschafterinnen und Genossenschafter, über den Verkauf abzustimmen. Und für einmal brachten die roten Karten keinen Platzverweis mit sich, sondern sie signalisierten dem AGLA-Vorstand grünes Licht für die Weiterführung der Verkaufs-Verhandlungen. Dem Verkauf des Kommunikationsnetzes wurde somit einstimmig stattgegeben. Die anschliessende Gesprächsrunde wurde rege benutzt. Bedauern und Verständnis für diese Lösung wechselten im Minutentakt. Ob es verbindliche Zusagen gäbe, das Glasfasernetz weiter auszubauen oder ob

es am Schluss gar nichts mehr gäbe, keinen Shop, kein Netz und kein Servicedienst, wollte ein Stimmberechtigter wissen. So wie es aktuell aussieht, werde der Service Point beibehalten, meinte Ammann dazu. Es seien aber alles noch Lippenbekenntnisse, es sei noch nichts Konkretes passiert. Viele meinten, Sunrise sei zu gross und zu unpersönlich. Fact ist, dass die meisten Genossenschafter eine Lösung mit dem langjährigen AGLA-Servicefachmann Stefan Egger begrüßen würden. Monika Luchsinger sieht das gleich und zeigt sich stolz auf «ihren» Shop, in welchem man sich noch Zeit nehme für persönliche Beratungen und Gespräche. Nicht nur ältere Menschen würden das viel und gerne für sich nutzen, erklärte sie überzeugend.

Weiterführung der Verkaufsverhandlungen

Für den engagierten AGLA-Vorstand steht jetzt viel Arbeit an. In den kommenden Wochen und Monaten heisst es nun, seriöse Kaufinteressenten unter die Lupe zu nehmen. An einer ausserordentlichen GV im Herbst werden die verbindlichen Kaufinteressenten vorgestellt und darüber abgestimmt. Im besten Fall könnte das bestehende Kommunikationsnetz per 1. Januar 2024 an den neuen Eigentümer übertragen werden. Wenn der angedachte Zeitplan eingehalten werden kann, würde 2025 die Auflösung der Genossenschaft bittere Realität werden und somit eine langjährige Erfolgsgeschichte zu Ende gehen. Mit einem gemütlichen Apéro endete später ein informativer wie auch emotionsgeladener GV-Abend.

Christina Avanzini ■

Schülerbands sorgen für ausgelassene Stimmung

Am 26. Thurgauer kantonalen Schülerbandtreffen sorgten die Jugendlichen von 18 Uhr bis Mitternacht für Stimmung. Es wurde geklatscht, getanzt und begeistert applaudiert.

Münchwilen – Kurz vor Beginn um 18 Uhr war die Aufregung der Schülerinnen und Schüler gross. Aufgeregt liefen sie hin und her und versuchten, ihre Nervosität abzulegen. Doch schon bei den ersten Tönen war diese vorbei und die Freude an der Musik und dem Gesang überwog.

Unterhaltung um und in der Halle

Keiner konnte wissen, dass es Petrus gut meint mit den Schülerinnen und Schülern. Sicherheitshalber verlegte man den Anlass in die Halle. Die Eltern fieberten mit ihren Kindern auf der Bühne mit, Handys wurden gezückt und mit den Lichtern mitgewippt, einige sangen und tanzten mit, die Stimmung hätte besser nicht sein können.

Die Musiktalente gaben ihr Bestes, und das konnte sich sehen respektive hören lassen. Getränke, Pommes und Kuchen warteten auf die hungrigen Mäuler. Einmal mehr ein gelungener Anlass.



Brigitte Kunz-Kägi ■

Bilder: Brigitte Kunz-Kägi / Philipp Raas



Der neue Spielplatz sorgt nicht nur bei den Kindern für Begeisterung.

Neuer Spielplatz für den Verein Kinderbunt in Tobel

Der Verein Kinderbunt, welcher die Spielgruppe und den Mittagstisch in Tobel anbietet, konnte am Mittwoch, 26. April, ihren neuen Spielplatz offiziell einweihen.

Tobel – Der Verein durfte im Frühling 2021 den ehemaligen Kindergartenraum der Primarschule Tobel beziehen. Der Raum wurde später in vielen Stunden Fronarbeit für die Spielgruppe und den Mittagstisch umgestaltet. Leider musste kurze Zeit nach dem Einzug der Spielplatz unmittelbar vor dem Raum aus Sicherheitsgründen abgebrochen werden. Aus finanziellen Gründen konnte kein Ersatzbau von der Schule zur Verfügung werden.

Kletter- und Balancierparcours

Der Vorstand des Verein Kinderbunt nahm mit diversen Firmen Kontakt auf für finanzielle Unterstützung, damit ein Spielplatz gebaut werden kann. Die Sponsorenanfrage nahm positiven Anklang und so konnten wir mit der Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel

und der Kindlimann AG in Täger-schen zwei Firmen finden, die einen grossen Teil der Baukosten übernommen haben. Dank weiteren Firmen und Familien aus Tobel-Täger-schen konnte ein schöner Kletter- und Balancierparcours mit einer Rutschbahn realisiert werden. Den verbleibenden Betrag hat der Verein Kinderbunt selbst finanziert. Herzlichen Dank an alle Sponsoren für ihr Vertrauen und Grosszügigkeit.

Der neue Spielplatz befindet sich vor dem «Kinderbunt»-Raum auf dem Pausenplatz des unteren Schulhausareals der Primarschule Tobel und darf jederzeit besucht werden. Weitere Informationen zum Spielplatz und den Sponsoren sind auf der Website www.kinderbunt.ch zu finden.

eing. ■

Zu neuen Ufern

Jahresversammlung des Vereins Barockkirche Fischingen

Fischingen – Am 25. April begrüsst in der Kirche Fischingen Josef Gemperle 55 der rund 600 Mitglieder des Vereins Barockkirche Fischingen zur 20. Jahresversammlung. Sie wurde von Gesängen des vom Verein unterstützten Kirchenchors Fischingen umrahmt. Der unter Gemperle als Präsident neu gebildete Vorstand brachte seinen Willen zum Ausdruck, auf der soliden Basis, die in den vergangenen Jahren gelegt worden war, Schritte in die Zukunft zu wagen.

Für Generationen erhalten

Erste Arbeiten wurden an die Hand genommen, was sich zum Beispiel in der neuen Webseite www.barockkirche-fischingen.ch zeigt. Sie verdeutlicht das Vereinsziel, über alle politischen und konfessionellen Grenzen hinweg dieses Kunstwerk von überregionaler, nationaler Bedeutung für kommende Generationen zu erhalten und in unseren Tagen mit Leben zu füllen. Dazu braucht der Verein auch weiterhin neue Mitglieder, deren Beitritt durch den bescheidenen Jahresbeitrag von 20 Franken erleichtert wird. Und er braucht selbstverständlich auch Spenden und Legate. Denn



Der Vorstand des Vereins Barockkirche Fischingen.

ohne die finanzielle und politische Unterstützung durch den Verein könnte die kleine Kirchgemeinde Fischingen die Aufgabe des Unterhalts der Gebäude kaum meistern, wie zum Beispiel im vergangenen Jahr die Erneuerung der Beleuchtung der Kirche oder die Sanierung der Glöckchen der Iddakapelle aus dem 14. und frühen 16. Jahrhundert. Neben den

statutarischen Aufgaben wie Berichterstattung, Rechnungslegung und Wahlen wurden auch die Beziehungen zur Kirchgemeinde, zur Benediktinergemeinschaft und zum Verein Kloster Fischingen gepflegt, dessen Programm «Kultur Kloster Fischingen» vom Verein Barockkirche jährlich unterstützt wird.

eing. ■

Ergebnisse der Urabstimmung der Raiffeisenbank Regio Sirmach liegen vor

Der Verwaltungsrat und die Bankleitung der Raiffeisenbank Regio Sirmach führten ihre Generalversammlung in Form einer Urabstimmung durch. Die Genossenschaftler*innen der Raiffeisenbank Regio Sirmach durften ihre Stimmen zwischen dem 13. März und dem 13. April schriftlich abzugeben.

Sirmach – Sämtlichen Anträgen des Verwaltungsrats wurde stattgegeben. Die Traktanden über die Genehmigung der Bilanz- und Erfolgsrechnung, der Verzinsung der Anteilscheine zu sechs Prozent und der Entlastung der Organe wurden mit grossem Mehr gutgeheissen. Die Wahlen in den Verwaltungsrat fielen ebenfalls eindeutig aus. Daniel Wild, Markus Bürgi, Marc Ledergerber, Alfons Brühwiler und Jürg Jelinek wurden für eine Amtsdauer von vier

Jahren wiedergewählt. Als Präsident des Verwaltungsrats wurde Daniel Wild bestätigt. Neu in den Verwaltungsrat gewählt wurden Nina Berlinger aus Wilen und Isabel Schelbert aus Sirmach.

Erfreuliche Stimmbeteiligung

Die Auszählung der Stimmen erfolgte am 18. April 2023. Der Verwaltungsrat bestätigte in der Folge das Resultat. 1515 Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler

nutzten die Möglichkeit, an der Urabstimmung teilzunehmen. Dies entspricht 18,5 Prozent aller Mitglieder und unterstreicht das Interesse am Geschäftsgang und dem Engagement der Raiffeisenbank Regio Sirmach. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse können unter www.raiffeisen.ch/regio-sirmach abgerufen werden.

eing. ■

Reklame

Wir suchen **Dich** als

Mitarbeiter Warenannahme / Warenausgang (m/w) 80-100%

Deine Aufgaben

- Du empfängst die Spediteure oder Kunden und nimmst die Kundenteile entgegen
- Du führst die Wareneingangs- und Warenausgangskontrollen durch (Vergleich Zeichnung mit Werkstück, Ausmessen von Bauteilen, Schichtdickenprüfung etc.)
- Du verpackst die veredelten Kundenteile termingerecht für den Versand

Das bringst Du mit

- Du bringst eine abgeschlossene, technische Grundausbildung im Bereich Mechanik mit
- Du hast Erfahrung im Umgang mit verschiedenen Messmitteln und techn. Zeichnungen
- Du arbeitest exakt, ausdauernd und strukturiert, pflegst einen dienstleistungsorientierten Umgang, bist teamfähig und bewahrst in der Hektik einen kühlen Kopf
- Du bist es gewohnt, selbstständig zu arbeiten und Wissenslücken proaktiv zu füllen

Unser Profil – Deine Perspektiven

Wir sind ein familiengeführtes KMU. Mit über 40 Jahren Erfahrung haben wir uns auf die Veredelung von Aluminiumbauteilen spezialisiert. Unsere Kunden entwickeln und produzieren technisch hochstehende Produkte. Wir beschichten deren Bauteile. Qualität, Präzision und Pünktlichkeit sind unser Massstab, an dem wir uns messen. Zurzeit tragen 70 Mitarbeitende zum Erfolg unserer Kunden bei.

Bei uns triffst Du auf ein kollegiales Team. Kurze Entscheidungswege, offene Kommunikation, gegenseitige Wertschätzung, Raum zur Mitgestaltung und Freude an der Arbeit zeichnen uns aus. Du findest bei uns einen vielseitigen, verantwortungsvollen Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Umfeld mit attraktiven Anstellungsbedingungen und guten Sozialleistungen.

Interessiert Dich diese neue Herausforderung?

Frau Sandra Bangerter freut sich über Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen.

ALTEFCO AG, Sandra Bangerter, Stockenstrasse 3, 8362 Balterswil
bewerbungen@altefco.ch, Tel. 071 973 90 30, www.altefco.ch



Impressionen von der Orientierungsveranstaltung vom 31. März in Sirmach, des Mitgliederanlasses vom 21. April in Rickenbach und dem Raiffeisen Family Day vom 6. Mai in Rickenbach.

NEUES AUS DER GEMEINDE

Das offizielle Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Fischingen

FISCHINGEN



fischingen.ch

FISCHINGEN



Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

| Datum | Vormittag | Nachmittag |
|---------------------|--------------------|-------------|
| Mittwoch, 17. Mai | 8.00 bis 11.30 Uhr | geschlossen |
| Donnerstag, 18. Mai | geschlossen | geschlossen |
| Freitag, 19. Mai | geschlossen | geschlossen |
| Montag, 29. Mai | geschlossen | geschlossen |

Bei Todesfällen erreichen Sie den Bestatter Sommer unter 079 606 01 03.

Die Gemeindeverwaltung Fischingen wünscht Ihnen schöne Frühlingstage.

Aus dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung

Patenterteilung für Bar Tannegg Imhof

Cornel Imhof, Sirnach, wurde per 24. Juni 2023 das Patent zum Führen einer Wirtschaft mit Alkoholausschank für die Bar Tannegg Imhof, Tanneggerstrasse 2, Dussnang, erteilt.

Holzbrücke über den Tanneggerbach besprayed



Unbekannte haben in den Tagen vom 25. bis 26. April die Holzbrücke über den Tanneggerbach (Entenbachbrücke) mit Sprayerien verunstaltet. Die Gemeinde hat aufgrund dieser Sachbeschädigung eine Strafanzeige eingereicht. Die Verursacherin oder der Verursacher haben indes die Möglichkeit, sich auf der Gemeinderatskanzlei zu melden und den Schaden in der Folge selbst zu beheben.

Gemeinderäte Hanspeter Lutz und Godi Siegfried übergeben ihre Aufgaben

Hanspeter Lutz nach 16 Jahren und Godi Siegfried nach etwas mehr als neun Jahren übergeben per Ende Monat die Gemeinderatsgeschäfte an ihre



Hanspeter Lutz



Godi Siegfried

Nachfolger. Gemeinderat, Geschäftsleitung und das Verwaltungsteam bedanken sich ganz herzlich für die jahrelange Zusammenarbeit.

Die offizielle Verabschiedung findet an der Gemeindeversammlung vom 30. Mai 2023 statt.

Legislaturabend / Verabschiedungen

In Kommissionen, in Arbeitsgruppen, im Wahlbüro, in der Geschäftsprüfungskommission, im Gemeinderat oder im Stundenlohn arbeiteten in den letzten vier Jahren insgesamt 62 Personen für die Gemeinde. Als Dankeschön fand am 5. Mai ein Legislaturabend statt. Dabei wurden folgende Kommissionsmitglieder offiziell verabschiedet:

Sozialhilfebehörde:

Susanne Büchi, Iris Lindemann Krüsi, Erika Rüeegg-Graf, Claudia Schwager Klammsteiner

Friedhofkommission

Caroline Stähler

GPK:

Thomas Bürgi und Eveline Huber-Fürer

Wahlbüro:

Willi Brühwiler, Martin Zuber, Wendelin Bürge, Matthias Kreier

Tourismuskommission:

Lukas Flück, Pit Würmli

Sicherheitskommission:

Rolf Bosshart, Pascal Dätwyler, Arnold Dönni

Unterhaltskommission:

Jakob Hug

Ganz herzlichen Dank für die geleisteten Dienste.

Erinnerung Gemeindeversammlung vom 30. Mai mit Rahmen

An der Gemeindeversammlung vom 30.05.2023, zirka 20.15 Uhr (im Anschluss an die Versammlung der Volksschulgemeinde) sind folgende Traktanden zu behandeln.

1. Eröffnung
2. Wahl von Stimmzählern
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. November 2022
4. Genehmigung Jahresrechnung 2022 und Verwendung Rechnungsergebnis
5. Informationen, Umfrage

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Volksschulgemeinde sind die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Anschluss der Versammlung an einen Apéro Riche eingeladen.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

FISCHINGEN



Der Zweckverband für Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB) sammelt am

Montag, 19. Juni 2023 Altpapier und Altkarton

Bitte das Papier und den Karton getrennt und gut gebunden bis spätestens 7 Uhr entlang der Sammelroute oder an Sammelpunkten bereitstellen.

Was gehört in die Papiersammlung: Zeitungen, Zeitschriften, Papier, Prospekte, Bücher ohne Rücken, Kataloge, Telefonbücher, Fenstercouverts, geschredderte Papierschnitzel

Was gehört nicht in die Papiersammlung: Beschichtetes Papier, Milchverpackungen, Suppenbeutel, Schachteln von Tiefkühlprodukten, Waschmitteltrommeln, Geschenk- und Blumenpapier, Tetrapackungen, Ordner, Papiertragtaschen

Was gehört in die Kartonsammlung: Verpackungen aus Karton, Wellkarton, Eierverpackungen, Bücher mit Rücken, Papiertragtaschen

Was gehört nicht in die Kartonsammlung: Milchverpackungen, Getränkekartons, Styropor, Waschmitteltrommeln, Kunststoffverpackungen, Ordner, Schachteln von Tiefkühlprodukten

Vielen Dank für die korrekte Bereitstellung.

Zweckverband für Abfallverwertung Bazenhaid (ZAB)

«Defi»-Tag, 3. Juni 2023



Wo sind die Defi-Standorte in der Gemeinde Fischingen?
Wie funktioniert ein Defibrillator?
Was mache ich in einem Notfall?

10.00 – 14.00 Uhr

Hörnli-Halle, Fischingerstrasse 64, Oberwangen
Feuerwehrdepot, Frohsinnstrasse 4, Dussnang
WASU Baukeramik AG, Hauptstrasse 22, Fischingen

Kommen Sie vorbei!
Informieren Sie sich!

FISCHINGEN



Baubewilligungen

Unter Vorbehalt allfälliger Einsprachen, Bedingungen oder kantonaler Bewilligungen hat die Baukommission folgende Baubewilligungen erteilt:

- HB-2023-012, Politische Gemeinde Fischingen, Verlängerung

Birkenweg, Erschliessung Parzelle Nr. 2203, Dussnang

- HB-2023-013: Bilger Marc und Cornelia, Luft-/Wasser-Wärmepumpe, Hauptstrasse 45, Fischingen

Bauverwaltung Fischingen,
Marc Eggensperger

Helikopterflüge anlässlich der Tour de Suisse 2023

Das Bundesamt für Zivilschutz hat den Mountainflyers eine Sonder-Tiefflugbewilligung für Filmflüge während der Tour de Suisse erteilt.

Durchführungszeitraum in der Gemeinde Fischingen: 19.06.2023, zwischen 12.00 und 18.00 Uhr.

Während dieser Zeit können Flüge unterhalb der Mindestflughöhe stattfinden.



FISCHINGER INFOS

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Juni 2023

Langensand
SCHREINEREI & FENSTERBAU
Langensand Fenster AG
Hauptstrasse 19
8376 Fischingen
Tel. 071 977 14 21
Fax 071 977 14 62

brühwiler sanitär ag
Wasser mit Qualität
www.bso-ag.ch
071 977 13 73
Sanitäre Installationen • Badumbau
Service / Reparaturen • Werkleitungen

Bessere Lesbarkeit von Texten durch ideale Kontrastoptimierung.
optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach
Optik Sichtwerk

Ihre Spezialisten für Elektro- und Kommunikationsinstallationen
Elektro Eisenegger AG
Fischingen/Oberwangen
Guntershausen
Tel. 071 979 00 77
www.elektro-eisenegger.ch

Veranstungskalender

| Datum | Veranstaltung | Organisator |
|---------------------|--|---|
| 18.03. – 07.06.2023 | Nachwuchskurs Sportschiessen 300 m | Schützengesellschaft Fischingen |
| Mi 17.05.2023 | Kreativtreff | Gemeinnütziger Frauenverein |
| Mi 17.05.2023 | Senioren/Seniorinnen Mittagstisch | Dorf 16 |
| Di 23.05.2023 | Mütter- und Väterberatung | Perspektive Thurgau |
| Mi 24.05.2023 | Senioren Ausflug | Evang. Kirchgemeinde |
| 25. – 26.05.2023 | Feldschiessen | Schützengesellschaft Fischingen |
| 26. – 28.05.2023 | Pfingstlager | Jubla Fischingen |
| Di 30.05.2023 | Rechnungs-Gemeindeversammlung | Volksschulgemeinde Fischingen |
| Di 30.05.2023 | Rechnungs-Gemeindeversammlung | Politische Gemeinde Fischingen |
| 02.06. – 03.06.2023 | Feldschiessen | Schützengesellschaft Fischingen |
| Sa 03.06.2023 | Tag der offenen Tore - Defitag in Fischingen | Samariterverein Dussnang-Oberwangen |
| Sa 03.06.2023 | Baustellenbesichtigung Pfarrkirche Maria Lourdes | Kath. Kirchgemeinde Fischingen |
| Fr 09.06.2023 | Trio Ashkenazy, Bossert & Lang | Kultur Kloster Fischingen |
| Sa 10.06.2023 | Tannzapfen-Cup | STV Dussnang-Oberwangen |
| Do 15.06.2023 | Seniorinnen/Senioren Mittagstisch | Dorf 16 |
| Sa 17.06.2023 | 3. Hörnli Trail 1133 | Hörnli Trail 1133 |
| So 18.06.2023 | Eidg. Wahl- und Abstimmungssonntag | Politische Gemeinde Fischingen |
| Di 20.06.2023 | Firobigmusig | Spielgemeinschaft Concordia Fischingen-Münchwilen Jugendmusik Tannzapfenland |
| So 25.06.2023 | Sonnenaufgangswanderung mit Köbi Hug | Genossenschaft «Zum alten Schulhaus Au» |
| Di 27.06.2023 | Mütter- und Väterberatung | Perspektive Thurgau |

Veranstungskalender auf der Homepage der Gemeinde
Unsere Gemeinde lebt! Es ist möglich, dass der Veranstaltungskalender nicht vollständig ist, da die Datenaktualisierung in der Verantwortung der Vereine liegt. Veranstaltungen sind auch online unter www.fischingen.ch ersichtlich und können von den Vereinen selber eingetragen und verwaltet werden.
Nächste Ausgabe Fischinger Infos: Dienstag, 20. Juni
Redaktionsschluss für Beiträge: Freitag, 9. Juni

Vieles wird teurer – ein Budget hilft den Überblick zu behalten

CARITAS Thurgau

Budgetberatung

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer und die Tendenz ist steigend. Es bleibt weniger Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfüllung von Wünschen und Träume übrig. Mit einem er-

stellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch
Mail: thurgau@caritas.ch
Telefon 071 626 11 86



Kirche neu gestalten

Die evangelischen Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee-Balterswil laden am 17. Juni zum Workshop ins Kirchgemeindehaus Dussnang ein.

Die beiden Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee-Balterswil möchten ihre Zusammenarbeit verstärken und streben eine Fusion an. Die evangelischen Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen, bei diesem Prozess aktiv mitzuwirken. Fragen, Anregungen und Ideen zur Gestaltung der neu entstehenden gemeinsamen Kirchgemeinde können bei diesem Workshop eingebracht und diskutiert werden.

Was ist für die neue gemeinsame Kirchgemeinde wichtig? Welche Grundlagen ermöglichen ein buntes, segensreiches kirchliches Leben für alle Generationen?

Der Anlass beginnt um 13 Uhr und dauert bis zirka 17 Uhr. Auf eine rege Teilnahme freuen sich die evangelischen Kirchenvorsteherschaften von Dussnang und Bichelsee-Balterswil.



Katholische Kirchgemeinde Fischingen

Gesamtrestaurierung Kirche Maria Lourdes, Dussnang – Den Handwerkern über die Schulter schauen

Die Restaurierungsarbeiten im Innen- und Aussenraum der Pfarrkirche Maria-Lourdes in Dussnang sind in vollem Gange. Überall wird gereinigt, konserviert, die vorhandenen Qualitäten des Bauwerks wieder hervorgeholt und durch neue Elemente ergänzt. Ein guter Zeitpunkt, um die Türen der Baustelle einmal zu öffnen, sodass sich neugierige Besucher selbst ein Bild von den Fortschritten machen können. Am Kirchturm ist der Erfolg der Restaurierung schon deutlich sichtbar. Dort konnten die Arbeiten bereits im letzten Jahr vollendet werden und seine neue, aufgefrischte Farbgebung erfreut seitdem die Passanten sowie die beteiligten Fachleute gleichermaßen. Nun werden auch alle anderen Bereiche nach und nach fertiggestellt. Im Dachstuhl der Kirche, wurden bei Voruntersuchungen einige statische Mängel erkannt, die nun durch verschiedene Stabilisierungsmassnahmen behoben sind. Zudem wurde in diesem Bereich, oberhalb der Gewölbe, eine Vielzahl von Stegen und Treppen eingebracht, welche einen guten Zugang zu allen Winkeln und Installationen ermöglichen und somit die Arbeitssicherheit gewährleisten. Die Sakristei wurde zu Teilen entkernt und Vorbereitungen für die neue Ausstattung getroffen, welche den Bedürfnissen der Nutzer künftig mehr gerecht werden soll. Ausserdem wird auch hier eine Lüftungsanlage eingebaut, da die gelagerten Gegenstände und Gewänder von einem optimierten Raumklima profitieren. Im Kirchenraum wurde bereits ein grosser Teil der neuen Lüftungsanlage installiert. Derzeit sind dort hauptsächlich die Restauratoren auf den Gerüsten am Werk, von wo aus sie sämtliche Oberflächenverschmutzungen von Hand beseitigen. Dies erfordert viel

Fachwissen, Feingefühl und Geduld, da die Farbschichten teilweise sehr pudrig sind und bei falscher Bearbeitung zu viel Verlust der Originalsubstanz droht. Spezialisierte Kirchenmaler ergänzen die Ornamentmalereien, wo diese bereits verloren oder nicht mehr zu erhalten waren. Wie viele Ablagerungen sich in den letzten 50 Jahren an der Raumhülle angesammelt haben, wird erst bewusst, wenn man den Vorher-Nachher Vergleich betrachtet. Die bisher freigelegten und retuschierten Flächen lassen erahnen, wie hell und farbenprächtig der Kirchenraum nach Fertigstellung der Arbeiten erscheinen wird. Die hölzerne Ausstattung sowie die Figuren wurden zu deren Schutz in die Werkstätten der Restauratoren gebracht. Dort erfahren auch sie eine schonende Reinigung und Konservierung. An einigen Stellen müssen fehlende Teile rekonstruiert und wieder montiert werden. Um die Kirchgemeinde und alle Interessierten auf dem Laufenden zu halten, wird regelmässig über die Fortschritte am Bau berichtet. Dennoch sind alle Schilderungen kein Vergleich dazu, selbst auf der Baustelle zu stehen und sich mit den Handwerkern auszutauschen. Gerne möchten wir Sie daher zu einem «Tag der offenen Baustelle» einladen, welcher genau dies ermöglichen soll. Dieser Anlass wird am Samstag, den 3. Juni 2023 von 9 – 12 Uhr stattfinden. Die Handwerker, Architekten und die Baukommission freuen sich auf Ihr Kommen. Die Gesamtrestaurierung der Kirche wird noch bis zum Jahresende andauern. Der Einweihungsgottesdienst mit Bischof Felix wird am 17. Dezember 2023 gefeiert. Weitere Informationen zur Kirchenbaustelle, sowie Termine für Führungen und Veranstaltungen gibt es auf der Website der Kirchgemeinde (<https://www.pastoralraum-tannzapfenland.ch/de>).

90-Jahre Alice Filli



Am 29. April durfte Alice Filli in ihrem Haus in Oberwangen den 90. Geburtstag feiern. Frau Filli ist in Grindelwald aufgewachsen. Bereits in jungen Jahren zog es sie in die weite Welt hinaus. So lebte sie unter anderem mehrere Jahre im Kongo und in Belgien. Zurück in der Schweiz arbeitete sie viele Jahre für die UBS in Zürich.

Seit ihrer Pensionierung lebt die rüstige Rentnerin in Oberwangen, wo sie sich sehr wohl fühlt und unter anderem täglich einen Spaziergang mit ihrem Vierbeiner unternimmt. Der Gemeinderat gratuliert Alice Filli ganz herzlich zum hohen Geburtstag und wünscht ihr noch viele frohe Stunden.

Werde unsere **Apfelkönigin**

Melde dich jetzt.
thurgauer-apfelkoenigin.ch

Veterinäramt Jagd- und Fischereiverwaltung Thurgau

LEINENPFLICHT

Vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand

Wiederholungs-Informationen (Wald) im Online-Verzeichnis www.waldraumpflicht.ch www.jfv.tg.ch

Thurgau

Freilaufende Hunde haben für Wildtiere im Wald und am Waldrand während der Brut-, Setz- und Aufzuchtzeit ein hohes Störpotential, das zum Verlust von Bruten oder sogar zum Tod von Wildtieren führen kann.

Die gesetzliche Leinenpflicht* vom 1. April – 31. Juli verhindert, dass in den genannten kritischen Zeiten für Wildtiere eine unnötige Gefahr von freilaufenden Hunden ausgeht. Verantwortungsvolle Hundehalterinnen und Hundehalter halten sich daran.

Wir danken Ihnen für Ihre Rücksichtnahme zugunsten der Wildtiere!

Wiederholungen gegen diese Leinenpflicht können gemäss § 13 Abs. 1 Ziff. 4a der Verordnung des Regierungsrats über das Halten von Hunden (RB 641.2) mit Fr. 100 gebüsst werden.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: WWW.VETERINAERAMT.TG.CH WWW.JFV.TG.CH

KAMPFSPORTSCHULE FÜR KIDS

KICKBOXEN DUSSNANG

Verein Kickboxen sucht Räumlichkeiten

Der Verein Kickboxen unterrichtet rund 50 Kinder aus der Gemeinde und der näheren Umgebung. Trainiert wird jeweils am Montag von 17 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 15.50 bis 16.50 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.

Der Verein ist auf der Suche nach Räumlichkeiten:

- in Dussnang/Oberwangen
- mindestens 120 m²
- wenn möglich beheizt
- wenn möglich rechteckige/quadratische Fläche
- Mietzins nach Absprache

Interessierte melden sich bei Roman Bürgi, Mobile 076 443 05 20

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74

Mit Hand, Herz und Holz!

Markus Hauser Schreinerei
8376 Fischingen

Telefon 071 977 13 21
Natel 079 474 40 68
www.schreinerei-hauser.ch

SENN

Parkett & Bodenbeläge Fischingen
Tel. 071 977 14 25 8374 Dussnang

www.senn-parkett.ch für starke Auftritte

FAIRDRECK

Teamleistung, die überzeugt – testen Sie uns!

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

ClimatePartner
PRO-ONLINE
www.fairdruck.ch

62. Generalversammlung des Tierschutzverein Sirnach und Umgebung (TSV)



Eine überschauliche Anzahl von Mitgliedern und Gästen fanden sich im Restaurant Brückenwaage in Dussnang ein. Am 17. April fand die 62. Generalversammlung des TSV Sirnach und Umgebung statt.

Nach einer kurzen Begrüssung durch die Präsidentin Elsbeth Tromp wurde über die Tagesgeschäfte 2022 informiert. Es war ein ruhiges Jahr mit wenig Findelkatten zu verzeichnen. Ob die Bauernhof-Katzenkastration-Aktion ihre Wirkung zeigt? Unterstützt wird der Verein durch Mitgliederbeiträge, Gönner und Patenschaften.



Die Rechnung 2022 wurde von zwei Revisoren geprüft und von der Versammlung genehmigt. Die Vorstandsmitglieder Rolf Stocker (Beisitzer) und Larissa Bombelli (Geschäftsstellenleiterin und Kassierin) wurden einstimmig wiedergewählt, ebenso die Rechnungsrevisoren Karin Zimmermann und

Herbert Fuchs. Sie telefonisch (052 315 66 33) oder per Mail (tsv-sirnach@bluewin.ch) mit uns Kontakt auf. Gerne senden wir Ihnen unseren Jahresbericht 2022 zu.

Wer hätte Lust bei uns unverbindlich an einer Vorstandssitzung als «Schnupperlehrling» teilzunehmen? Wir würden uns freuen! Wir danken allen Beteiligten für ihr Kommen und freuen uns bereits heute «ufs nächste Mol».

Herbert Fuchs. Sie telefonisch (052 315 66 33) oder per Mail (tsv-sirnach@bluewin.ch) mit uns Kontakt auf. Gerne senden wir Ihnen unseren Jahresbericht 2022 zu.

Wer hätte Lust bei uns unverbindlich an einer Vorstandssitzung als «Schnupperlehrling» teilzunehmen? Wir würden uns freuen!

Wir danken allen Beteiligten für ihr Kommen und freuen uns bereits heute «ufs nächste Mol».



Tierschutzverein Sirnach und Umgebung
Elsbeth Tromp und Larissa Bombelli

„Müde, Schnarchen und nächtliche Atemaussetzer? Es könnte Schlafapnoe sein.“

Machen Sie den kostenlosen Risikotest!



www.apnoetest.ch

Sleepiz

LUNGENLIGA
Mehr Luft fürs Leben



Detektive bei Krimi-Atmosphäre im Einsatz

Das etwas andere Programm, die teilweise bekannten Melodien sowie eine blumenreiche Tombola und ein anmächeliges Kuchen- und Tortenbuffet erfreuten das Publikum der Musikgesellschaft Aadorf (MGA) gleichermassen.

Aadorf – Etwas verspätet erklärte eine Dame zur Begrüssung, dass die Musikantinnen und Musikanten nicht sofort auftreten könnten, da kurz vor Beginn alle Uniformen gestohlen worden seien. Als sich dann der Vorhang hob, war es schon ein komischer Anblick. Alle Personen sassen in Freizeitbekleidung oder Unterwäsche auf den Stühlen. Sogar die Dirigentin Tina Egger machte grosse Augen, trotzdem begann jetzt die erwartete Aufführung. Nach dem ersten Stück hatte dann «Polizischt Sämi Wäckerli» seinen ersten Auftritt. Er und die Moderatorin überlegten, wie man wohl die Uniformen wieder auffinden könnte. Weiter ging es mit «Pink Panther» mit dem Solo für Saxophon, das Mathias Meier so gut beherrschte, dass es vom Publikum nochmals gewünscht wurde. «Der dritte Mann» nach Mike Sutherland konnte auch nicht helfen, er war wohl mit Jahrgang 1949 zu alt. Nachdem Wäckerli telefonisch nicht nach Hawaii durchkam, spielte die MG ersatzweise «Hawaii Five-O», den Titelsong aus der gleichnamigen Fernsehserie. Nach einer Anspielung auf die eventuellen Beziehungen des Vizepräsidenten der MGA zur italienischen Mafia folgte logischerweise «Godfather», eine der vielen bekannten Filmmelodien des Komponisten Nino Rota. Den Abschluss des ersten Teiles bildete der bekannte deutsche Schlager «Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett», dass man direkt den bekannten Bill Ramsey hören konnte. Nach diesen Ohrwürmern war es Zeit für die Pause, um sich mit Getränken, Essen oder Lösli eindecken zu können. Gemäss der Moderatorin spielte danach die siebenköpfige Jugendband «Dynamics», ebenfalls unter der Ägide von Musikdirektorin Tina Egger «We will rock you» von Queen. Mit Querflöten, Trompete, Klarinette, Saxophon und Schlagzeug ergab es einen tollen Klang, alle Achtung. Von den Jugendlichen wurden auch die nächsten Stücke selber angesagt. Dass «Smoke on the water» von Deep Purple geschrieben worden war, nachdem in Montreux das Casino in Flammen aufgegangen war, gab dem Stück einen besonderen Touch. Die nächste Filmmelodie war aus «Mission impossible» mit Tom Cruise und beim «Final Count-



Die Musikgesellschaft überzeugte gemeinsam mit den Jugendlichen das Publikum.

down» mit der Unterstützung von zwei versierten MGA-Musikern verabschiedeten sich die «Dynamics».

Den Uniformen auf der Spur

Die Musiker hatten sich in der Zwischenzeit um angemessenere Kleidung bemüht und eröffneten den zweiten Teil mit «The Best of Bond», einem Medley mit «Goldfinger» und weiteren bekannten Melodien. Die Moderatorin war danach sehr nervös, denn sie erwartete nun den Besuch von James Bond, einem ihrer beliebtesten Künstler. Zu ihrem Leidwesen erschien dann aber ein Double, nämlich Sämi Bondy, der seine Hilfe bei der Suche nach den Uniformen anbot. Dann spielte die MGA «Dressed to kill» aus dem Krimi, der ursprünglich 1941 in die amerikanischen Kinos kam und einige Remakes nach sich zog. In Aadorf war das Arrangement von Michael Worek und mit dem Solointro von Roman Engeler zu hören. Zu den bekannten Detektiven gesellte sich dann noch eine Grande Dame, nämlich «Miss Marple», von Komponist Ron Goodwin und arrangiert von Manfred Schneider. Zum Finale bat die Dirigentin die Dynamics-Mitglieder wieder auf die Bühne, um mit der gesamten Formation den Schlusspunkt «Axel F» von Frank Bernaerts zu setzen, dem Thema aus dem bekannten Hollywood-Schinken «Beverly Hill

Cop». Nach dem Programm dankte der Präsident Hubi Bürgisser allen, die zur reibungslosen Durchführung der Unterhaltung beigetragen hatten sowie den Sponsoren und vor allem dem Publikum.

125-jährige Jubiläum

Bürgisser kündete an, dass im nächsten Jahr die Musikgesellschaft das 125-Jahre-Jubiläum zusammen mit der Uniformenweihe durchführen werde. Zu diesem wichtigen Ereignis seien alle wieder herzlich eingeladen. Passend zu dieser Vorfreude auf das Jahr 2024 spielten sie noch «Wir sind happy» von Ivo Huonder. Nach dem langen Applaus kündigte Tina Egger den Marsch an, den sie für das 26. Kantonale Musikfest in Märstetten eingeübt hatten. Mit diesen schmissigen Klängen war der musikalische Teil des Abends zu Ende. Für die Ausgewogenheit, die wohlklingende Klangfarbe und die präzisen Einsätze muss man allen Mitspielern der Musikgesellschaft eine sehr gute Note ausstellen. Die gemäss Präsident manchmal etwas anstrengenden Proben unter der gewissenhaften Leiterin hatten sich wahrlich gelohnt. Stimmen aus dem Publikum bestätigten die gute Notengebung. Zugleich hinterliess die Integration der Jugendlichen bei den letzten Stücken einen sehr positiven Eindruck der Zusammengehörigkeit.

eing. ■

Lebensbaumpflanzung bei der Heideberghütte

Anfangs Mai haben acht Goldabsolventen des Kodex-Verein Aadorf ihren Lebensbaum für den freiwilligen Verzicht von Suchtmitteln in den letzten drei Jahren pflanzen dürfen.

Aadorf – Wie schon im letzten Jahr wurden Kirschbäume für die Goldabsolventen gepflanzt. Ein grosses Dankeschön geht dabei an die Bürgergemeinde Aadorf, welche dem Kodex-Verein jeweils die Kirschbäume zu Verfügung stellt. Die schneeweißen Blüten der Kirschbäume stehen unter anderem für Reinheit, Freude und Glück und passen deshalb hervorragend zum krönenden Abschluss der Kodex-Jahre. Das schöne Waldgebiet rund um die Heideberghütte lädt die erfolgreichen Absolventen gerade dazu ein, zu einem späteren Zeitpunkt den Baum erneut zu besuchen, um zu sehen, wie er gewachsen ist und blüht. Nach dem Pflanzen der Bäume konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie ihre zahlreich erschienenen Begleitpersonen noch einen leckeren Zvieri bei der Heideberghütte zu sich nehmen, bevor der Anlass einen



Die Goldabsolventen beim Pflanzen ihres Lebensbaumes.

mit positiven Gedanken verbundenen Abschluss fand.

eing. ■

Moment-Aufnahmen

Immer wieder, irgendwann künden dunkle Wolken an dass der Regen, wie bestellt aus dem schwarzen Himmel fällt plötzlich lässt ein kurzes Strahlen allerschönste Farben malen und ein Bogen überspannt fröhlich das gesamte Land



Eva Büchi-Kopp, Eschlikon ■





Informationen aus der Gemeindeverwaltung:



Per 2. Mai nahm **Daniel Wendel** seine Tätigkeit als Gemeindeschreiber und zugleich als Nachfolger von Bete Gjoni auf. Daniel Wendel bringt Erfahrung von der Stadtverwaltung Arbon mit, ist nebst der

Gemeindekanzlei zuständig für das Personalwesen, die Einbürgerungen, das Bestattungsamt und das Gastgewerbe. Wir heissen Daniel Wendel herzlich willkommen und wünschen ihm einen gelungenen Start und viel Freude.

Rolf Bosshard, Gemeindepräsident

Öffentliche Auflage

| Gesuchsteller | Vorhaben | Parzelle / Flurname / Ort | Öffentliche Auflage |
|--|---|--|---------------------|
| Müller Ralph, Erikon 13, 9555 Tobel | Ersatzbau Werkstatt mit Schnitzelheizung / Schnitzellager / Mistlager / Kälberstall | 705, GB Tobel-Tägerschen, Erikon 109555 Tobel | 12.05. - 31.5.2023 |
| Vetter Adriana Teresa Maria, Karlshub 12a, 9554 Tägerschen | Heizungssanierung | 391, GB Tobel-Tägerschen Karlshub 12a, 9554 Tägerschen | 12.05. - 31.5.2023 |

auf der Gemeindeverwaltung, Hauptstrasse 22, 9555 Tobel, (während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung).

Jetzt Thurgauer Erdbeeren aus Eutenberg!



Die Familie Kocherhans liefert uns täglich frische Erdbeeren direkt vom Feld. Schön ist, dass Sie keine Kalorien zählen müssen, denn 100 g enthalten nur 32 Kalorien. Ausserdem liefern Erdbeeren viel Vitamin C und Eisen. Wussten Sie, dass die winzigen gelben Nüsschen auf der Aussenseite die Früchte der Beere sind? Reife Erdbeeren erkennt man am intensiven

Duft, dann ist auch der Geschmack sehr aromatisch.

Geniessen Sie die Erdbeeren aus lokalem Anbau!

Ihr Dorfmarkt Team

Budgetberatung

Vieles wird teurer - ein Budget hilft den Überblick zu behalten

Beim Einkaufen, beim Tanken oder wenn die Nebenkostenabrechnung eintrifft, wird es deutlich spürbar. Verschiedene Produkte und Dienstleistungen wurden in der letzten Zeit deutlich teurer und die Tendenz ist steigend. Es bleibt weniger Cash im Portemonnaie und auf dem Konto und damit bleibt weniger für die Erfül-

lung von Wünschen und für Träume übrig. Mit einem erstellten Budget behalten Sie den Überblick über Ihre Finanzen. Ein Budget baut Stress ab, gibt Planungssicherheit, hilft für mehr Selbstbestimmung und stärkt die Lebensqualität. Wir unterstützen Sie bei der Erstellung eines Budgets. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren Sie einen Termin für eine Budgetberatung.

Weitere Informationen und Kontakt unter:

www.caritas-thurgau.ch
Mail: thurgau@caritas.ch
Telefon: 071 626 11 86



Veranstaltungen

Mai

- 16.05.**
 - 9 - 10 Uhr, Bewegung an der frischen Luft ab Parkplatz Breite, Dora Lauchenauer
 - 12 Uhr, Offener Mittagstisch, Rest. Eisenbahn, Tobel, Seniorenrat Tobel
- 18.05.**
 - Wandertag ab Parkplatz Breite, Arvin Lauchenauer, 071 951 74 34
 - 13.30 Uhr, Senioren-Wanderung ab Parkplatz Breite Pedro Riesen, 079 217 16 48
- 21.05.**
 - 16 Uhr, Heimspiel 1. Mannschaft FC Tobel-Affeltrangen 1946 gegen FC Bischofszell, Hauptplatz Breite Tobel FC Tobel-Affeltrangen 1946
 - 13.30 Uhr, Stricknachmittag mit Kaffeestübli, Pfarreiheim Tobel, Beata Niederer, 071 911 83 90
- 23.05.**
 - 9 - 10 Uhr, Bewegung an der frischen Luft ab Parkplatz Breite, Dora Lauchenauer
 - 9 Uhr, Bewegung an der frischen Luft ab Parkplatz Breite, Dora Lauchenauer

Ein heisses Hobby für coole Kids!

Die neue Jugendfeuerwehr in deiner Region

Mach auch mit!

Das Wichtigste in der Übersicht:

- Start im Frühjahr 2024
- Ausbildung 10. bis 18. Altersjahr
- 8 Übungen im Jahr
- Ausrüstung wird gestellt
- Kameradschaftliche Anlässe
- Regionale und nationale Wettkämpfe
- Keine Ernstfallsätze

Bist du interessiert bei uns mitzumachen? Dann zögere nicht und melde uns dein Interesse über den QR-Code

VORBEREITUNGSKONZERT

KANTONALES MUSIKFEST 2023

MUSIKGESELLSCHAFT TÄGERSCHEN-TOBEL
MUSIKGESELLSCHAFT AFFELTRANGEN
STADTMUSIK FRAUENFELD

SAMSTAG, 3. JUNI 2023, 19.30 UHR

TURNHALLE TOBEL

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

FESTWIRTSCHAFT, KAFFEESTÜBE, BAR - AB 21.30 UHR



TOBEL TÄGERSCHEN
eine innovative Gemeinde mit Zukunftsperspektiven

Die nächste Ausgabe erscheint am 13. Juni 2023

NEU! IN ESCHLIKON

HÖRSTUDIO MEIER

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:
076 277 69 96 • www.hoerstudio-meier.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG
Kettstrasse 40 | 8370 Sirnach
Tel. 071 969 55 22 | Fax 071 969 55 20
www.fairdruck.ch | info@fairdruck.ch

ClimatePartner
PROF-GRAHNS
FSC www.fsc.org

Ihr Sirnacher Kontaktlinsen-Spezialist!

optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Optik Sichtwerk

Neuhof Garage Frei GmbH

SKODA
SMILEY CLEVER

Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

Bienenfreunde aufgepasst: Regionale Imkerschaft fördern

Tag des offenen Lehrbienenstand: Die Sektion Hinterthurgauer Bienenfreunde gewährt am Sonntag, dem 21. Mai, von 13 bis 17 Uhr in der Stiftung Sonnenhalde an der Murgtalstrasse 50 in Münchwilen einen umfangreichen Einblick.

Münchwilen – Die Sektion Hinterthurgauer Bienenfreunde besteht bereits über 150 Jahre mit knapp einhundert aktiven Imkerinnen und Imker. Mit grosser Leidenschaft und Zeitaufwand betreiben wir ein wunderschönes Hobby der Haltung und Förderung der Honigbiene und dies schon über viele Generationen. Wie alle anderen regionalen Sektionen sind auch wir bestrebt, Jung- oder jung gebliebene Imkerinnen und Imker neu auszubilden sowie das Wissen und Informationen an die Mitglieder weiterzugeben. Dafür hat die Sektion Hinterthurgauer Bienenfreunde schon längere Zeit einen sogenannten Lehrbienenstand eingerichtet. Guido Schöb hat den ersten Stand in der Au hinter Fischingen privat ins Leben gerufen, um die Bedürfnisse der Imker und Imkerinnen abzudecken. Dazumal kannte man die elektronischen Hilfsmittel noch nicht und es war ein grosses Bedürfnis, sich untereinander auszutauschen. So hatten wir als Einzelgänger die Chance, auch einander als Mensch zu sehen und es entstanden viele Freundschaften. Es kam die Zeit, als die Sektion immer grösser wurde und der Platz, aber



Das Bienenhaus in Münchwilen wird für regelmässige Kurse und Veranstaltungen verwendet.

auch die Infrastruktur, zu klein war oder sogar fehlte. Dies bewog dazumal die Sektion, einen anderen geeigneten Standort zu suchen. Wir fanden ihn vor über zwanzig Jahren in der Sonnenhalde in Münchwilen. Aus dem Nichts wurde mit viel selbst geleisteten Arbeitsstunden ein neuer Lehrbienenstand aufgebaut. Vor allem mit den unterschiedlichsten Berufen der Imker wurde der ganze Aufbau aus

den verschiedensten Arbeitsgattungen wie Zimmermann, Schreiner, Dachdecker und Elektriker unterstützt, um dazumal die Grundlage für etwas in die Zukunft der regionalen Imkerschaft zu leisten. Was vor über zwanzig Jahren funktionierte ist auch heute noch eine super Symbiose mit der Eigentümerschaft der Stiftung Sonnenhalde Münchwilen. Was dazumal so war und auch heute noch so ist,

sind die sogenannten Beraterabende und die jährlich abgehaltenen Hauptversammlungen im Saal. Wir werden noch heute von anderen Sektionen um die optimale Infrastruktur beneidet. Nach über zwanzig Jahren, einem guten Kassier und Sponsoren ist nun die Zeit gekommen, diesen Lehrbienenstand der Sektion auf den heutigen Stand des Wissens umzugestalten. Die Imkerei hat sich in manchen Bedürfnissen anpassen müssen, aber das Rad wurde dabei nicht neu erfunden. Wir haben den Lehrbienenstand modernisiert, der heutigen Zeit des Imkers angepasst und das Raumvolumen mit geringem Aufwand vergrössert. Dazu haben wir Ressourcen geschaffen, um Grund- oder Königinnenkurse sowie auch praktische Beraterabende auf diesem Lehrbienenstand weiterhin ausführen zu können. Einige guten Ideen durften wir von einem benachbarten Lehrbienenstand übernehmen. Nun ist es Zeit geworden, diesen Lehrbienenstand der Sektion Hinterthurgauer Bienenfreunde auf dem Gelände der Stiftung Sonnenhalde öffentlich zu zeigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

eing. ■



Raiffeisenbank Regio Sirmach informiert



Sein Vermögen von Raiffeisen verwalten lassen Vermögensverwaltung mit nachhaltigem Mehrwert

Für Sparerinnen und Sparer war das Jahr 2022 herausfordernd. Durch die aktuell rekordhohen Inflationsraten verliert das Geld auf dem Konto, trotz wieder ansteigender Zinsen, momentan an Wert. Investitionen in Anlagelösungen erzielen deshalb langfristig eine deutlich bessere Rendite als ein Sparkonto. Mit einem Vermögensverwaltungsmandat wird das Geld professionell verwaltet.

Ein Vermögensverwaltungsmandat lohnt sich für alle, die weder die Zeit noch die Expertise haben, sich täglich mit den Märkten auseinanderzusetzen und deshalb ihr Anlagevermögen lieber in die Hände von Expertinnen und Experten legen. «Unsere Portfolio Manager bewirtschaften das Vermögen aktiv. Das heisst, sie fällen Anlageentscheide, wie beispielsweise die Erhöhung oder Reduzierung der Aktienquote. Diese Entscheide werden im Rahmen der Raiffeisen Anlagepolitik sowie des persönlichen Anlageziels der Kundin oder des Kunden gefällt», erläutert Pierre Veer der Raiffeisenbank Regio Sirmach. Die Experten überwachen die Marktentwicklungen, um zeitnah Optimierungen am Portfolio vorzunehmen – immer entsprechend den Marktanalysen und den Erwartungen, also frei von Emotionen und Bauchgefühl.

Auf persönliche Situation und Präferenzen zugeschnitten

Basierend auf den Bedürfnissen und der individuellen Situation der Kundinnen und Kunden wird ein persönliches Risikoprofil erstellt und die richtige Anlagestrategie festgelegt. Darauf abgestimmt haben Kundinnen und Kunden bei Raiffeisen die Möglichkeit, ihr Mandat nach persönlichen Vorlieben auszurichten. Wer die Bewirtschaftung seiner Vermögen delegiert, behält trotzdem die Kontrolle über sein Geld. Im regelmässigen, ausführlichen Portfolio Reporting sowie im E-Banking erfahren Anlegerinnen und Anleger, wie ihr Vermögen investiert ist. «Wir bieten unseren Kundinnen und Kunden höchstmögliche Transparenz – sowohl hinsichtlich Performance und Anlageentscheiden, aber auch bei den Kosten und Anlageprodukten. Neu stellen wir auch ein detailliertes Nachhaltigkeitsreporting zur Verfügung. Darin werden zum Beispiel die mit den Anlagen verbundenen Treibhausgasemissionen aufgezeigt», präzisiert Pierre Veer.

Vermögensverwaltung bereits ab tiefem Einstiegsvolumen

Der Einstieg in die klassischen Raiffeisen Vermögensverwaltungsmandate ist bereits ab 50 000 Franken möglich. Über den digitalen Kanal ist die Eintrittsschwelle wesentlich tiefer: Mit der App «Raiffeisen Rio» erhalten die Kundinnen und Kunden ab einer Erstinvestition von 5000 Franken Zugang zu einer einfachen, professionellen Vermögensverwaltungslösung.

Raiffeisenbank Regio Sirmach
Pierre Veer,
Leiter Vermögensberatung

RAIFFEISEN

Zweiter Pflanzentausch in Guntershausen

Was vor einem Jahr ein Erfolg war, wiederholte sich bei der zweiten Auflage. Setzlinge aus dem eigenen Garten wechselten die Besitzenden. Aber nicht nur das.

Guntershausen – Noch mit den Auswirkungen der vorabendlichen Jubiläums-Generalversammlung des Dorfmarkts in den Knochen waren Mitglieder der Dorfgemeinschaft am Samstagmorgen daran, den Vorplatz bei der Turnhalle für den nächsten Event bereit zu machen. Auf fünf Festtischen breiteten sich bald einmal selbstgezogene überzählige Setzlinge aus: Tomaten, Sellerie, Blumen, Thymian, Ahorn, Astern und andere Schätze aus dem Garten waren unter anderem auszumachen und wurden zu Objekten der Begierde. Frederika Häberli, seit fünf Jahren Präsidentin der lebendigen Dorfgemeinschaft, offenbarte erneut, wie tatkräftig sie sich für den Zusammenhang der örtlichen Bevölkerung einsetzt. Sichtlich erfreut war sie vom regen Austausch am stimmungsvollen Morgen. Norbert Eisenegger, ein Mann für Alles, sorgte derweil mit Heinz Häberli für das leibliche Wohlergehen. Gipfeli,

Kaffee und Getränke wurden gesponsert.

Biodiversität im Auge

Stefan Brunner, ab 1. Juni amtierender Aadorfer Gemeinderat, äusserte sich aus berufenem Mund zur gefährdeten Artenvielfalt. «Biodiversität kann in jedem Hausgarten als Chance gesehen werden, im Kleinen etwas zu verändern, so dass schliesslich etwas Grosses entstehen kann. Die Entwicklung von Flora und Fauna kann man wirksam mit neuen Pflanzen im eigenen Garten fördern», gab er den interessierten Besuchenden in einem Kurzinput zu verstehen. Die Zuhörerschaft schien die Gedanken zu verinnerlichen. «In dieser Beziehung hat sich in den letzten Jahren augenscheinlich ein Wandel vollzogen», meinte ein Besucher mit drei Tomatensetzlingen in einem Körbchen. Er wird sie bestimmt hegen und pflegen

Kurt Lichtensteiger ■



Gross war die Auswahl an Pflanzen beim zweiten Pflanzentausch.

Bild: zvg

Frühlingsausstellung mit Autos und Stimmung

Am vergangenen Wochenende luden Norbert und Monika Zehnder mit ihrem heiteren Team zur Frühlingsausstellung der Auto Zehnder AG. Viele Interessierten folgten der Einladung.

Heiterschen – Der neue Mitsubishi ASX sorgte für grosses Interesse an der Ausstellung. Aber auch der Suzuki Vitara wurde begutachtet. Und natürlich viele weitere Modelle aus der Mitsubishi- und Suzuki-Reihe. Norbert Zehnder stand mit seinem Team beratend zur Seite. In der Festwirtschaft konnte man sich aufwärmen oder ins Trockene flüchten, wenn Petrus mal seine Schleusen öffnete. Am Sonntagnachmittag sorgten «d Sântisfäger Christoph & Stefan» für beste Unterhaltung. In gemütlicher Runde genossen die Besucherinnen und Besucher Musik, Wurst und Getränke. Und wer auf zwei Rädern unterwegs sein wollte, konnte die ausgestellten Fahrräder mit und ohne Motor Probe fahren. An Abwechslung fehlte es nicht.

Brigitte Kunz-Kägi ■



Stadion Grosswis in Eigenregie verschönert

Wängi – Der FC Wängi hat kürzlich in Eigenregie dafür gesorgt, das Grosswis Stadion in ein neues Kleid zu bringen. In vielen Stunden Fronarbeit haben sich ein Dutzend freiwillige FC Wängi Mitglieder ins Zeug gelegt. Die sogenannte «Werkergang» besteht aus aktiven Mitgliedern des FC Wängi. Rund um

den grossen Platz 1 wurden schöne Betonplatten fachmännisch verlegt. Neben dem praktischen Nutzen trägt dies auch zu einem schönen Anblick der gesamten Anlage Grosswis bei. Der vereinte Vorstand bedankt sich herzlichst für diesen Einsatz.

eing. ■



Betonplatten werden von Mitgliedern fachmännisch verlegt.

Grümpeli – jetzt anmelden!

Das traditionelle Grümpeltornier des FC Dussnang findet vom 16. bis 18. Juni statt. Von Freitag- bis Sonntagabend stehen Fussball, Spiel, Spass und Party auf dem Programm.

Dussnang – Der Freitagabend startet wieder mit den beliebten Vereinsmannschaften. Diese spielen nicht nur Fussball, sondern treten auch in einer Plausch-Disziplin gegeneinander an und freuen sich über lautstarke Unterstützung. Zeitgleich kämpfen die Teams von «Stöck, Wys, Schuss» um den Jass- und Penaltykönig. Mitmachen können hier alle. Für beste Unterhaltung sorgt ab 22:30 Uhr Reto Eigenmann.



Nicht nur Fussball, auch Spiel und Spass stehen am Grümpeltornier auf dem Programm.

Fussball und Party

Etwas ruhiger, aber nicht weniger unterhaltsam, wird der Samstagnachmittag. Dann spielen wieder die Familienteams: Zwei Frauen, Zwei Männer und zwei eigene Kinder. Ebenfalls am Samstag treten die Kategorien «Nichtfussballer», «Dorfmannschaften», «Sie und Er» sowie erneut «Stöck, Wys, Schuss» gegeneinander an. Für Partystimmung sorgt ab 21 Uhr das altbekannte Trio Wolkenbruch. Und als krönender Abschluss geht es dann am

Sonntag bei den Schülern zur Sache. Die vier Kategorien sorgen für faire Gruppierungen und vollen Einsatz. Die müden, aber glücklichen Gesichter der Kinder bei der Rangverkündigung entschädigen auch für einen allfälligen Zusatzwaschgang am Sonntagabend. Natürlich bleiben alle bisherigen Kategorien bestehen. Weitere Infos und das Anmeldeformular gibt es auf www.fcdussnang.ch. Der FC Dussnang freut sich auf das längste Dorffest der Gemeinde.

eing. ■

U18 Europameisterschaften werden in Münchwilen ausgetragen

Vom 8. bis am 9. Juli kämpfen die besten Nachwuchs-Nationen Europas auf der Sportanlage Waldegg in Münchwilen um den U18 Faustball-Europameistertitel.

Münchwilen – Bei der männlichen und weiblichen Jugend sind mit der Schweiz, Deutschland, Österreich, Italien und Dänemark jeweils fünf Teams am Start. Nachwuchs-Faustball auf internationalem Spitzenniveau ist garantiert!

Die Organisation der europäischen Nachwuchs-Titelkämpfe übernimmt die Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen (RiWi). Als Verein und Nachwuchscenter von Swiss Faustball engagiert sich der Verein seit Jahren für die nachhaltige Entwicklung des Faustballsports in der Schweiz und übernimmt regelmässig regionale und nationale Faustball-Events. Das Organisationskomitee sowie die gesamte Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen ist voller Tatendrang. Seit mehreren Monaten laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, damit dem Faustball-Nachwuchs und den hoffentlich

zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauer ein unvergessliches Faustball-Fest geboten werden kann.

Funcourt und Festwirtschaft

An beiden Tagen lädt unsere leistungsstarke EM-Festwirtschaft mit Getränken und Speisen zum Verweilen ein. Für Kinder ist zudem der Faustball-Funcourt mit verschiedenen Spielen auf dem roten Platz geöffnet. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Tickets können direkt an der Tageskasse vor Ort bezogen werden (1 Tag 10 Franken, 2 Tage 15 Franken). Jugendliche bis 16 Jahren erhalten kostenlosen Zutritt. Die Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen würde sich über einen Besuch von Turnerinnen/Turnern, Volleyballerinnen/Volleyballern und Faustballerinnen/Faustballern sehr freuen! Unter www.fistball23euro-u18.com sind

Das U18 EM-Programm in der Übersicht

Programm Samstag, 8. Juli:

09.00 Uhr Start der Vorrundenspiele (m/w)
13.00 Uhr Offizielle Begrüssung (EFA)
13.30 Uhr Fortsetzung Vorrundenspiele (m/w)

Programm Sonntag, 9. Juli:

9.00 Uhr Viertelfinal-Spiele (m/w)
10.30 Uhr Halbfinal-Spiele (m/w)
12.30 Uhr Spiel um Bronze (m/w)
14.00 Uhr Finalspiel U18 weiblich
15.30 Uhr Finalspiel U18 männlich

zudem immer die aktuellen Informationen publiziert.

Auf bald in Münchwilen!

eing. ■

Erfolge am Fiirbigcup

Der STV Dussnang-Oberwangen startete am Fiirbigcup in Engelburg SG zum ersten Wettkampf der Saison 2023. Missliche Wetterbedingungen strapazierten die Nerven und sorgten für Programmumstellungen.

Dussnang-Oberwangen – Um sich für die erste Vorführung in der Disziplin Gymnastik vorzubereiten, starteten die Turnerinnen mit dem Aufwärmen. Doch kurz vor dem geplanten Start änderten sich die Wetterbedingungen zu überraschend starkem Regenfall, was ein Turnen auf dem Aussenplatz vorübergehend verunmöglichte.

Dieses Ereignis brachte den ganzen Zeitplan durcheinander und grosse Unsicherheit, ob überhaupt noch Vorführungen in den Disziplinen Gymnastik und Aerobic gezeigt werden können. Trotz dieser schwierigen Verhältnisse blieben die Turnerinnen ruhig und fokussiert, um das Beste aus der Situation zu machen.

Titel am Barren verteidigt

Somit starteten die Turnerinnen am Schulstufenbarren mit dem Einturnen um ihre Vorführung pünktlich zum Besten zu geben. Sie wurden mit der Note 9.28 belohnt und erreichten damit den tollen dritten Schlussrang. Gemäss ursprünglichem Zeitplan die letzte Vorführung, jetzt als zweite vom Abend, starteten die Turner des STV Dussnang-Oberwangen am Barren. Sie zeigten einen guten Auftakt und wurden mit der Note 9.24 und dem



Die erfolgreichen Turnerinnen am Fiirbigcup.

ersten Schlussrang belohnt, welchen sie mit dem TV St. Peterzell teilten. Somit konnten sie den Titel vom 2022 verteidigen.

Dritter Rang im Team Aerobic

Die Organisatoren des Wettkampfs gaben Ihr Bestes, um trotz

durcheinander geratenem Zeitplan sämtlichen Vorführungen eine Bühne zu bieten. Trotz den Schwierigkeiten und fast zeitgleich mit dem Barren starteten die Turnerinnen mit der Disziplin Team Aerobic. Sie zeigten eine beeindruckende Leistung und erzielten damit die grossartige Note 9.41 und somit den dritten Schlussrang. Zum Schluss konnten die Turnerinnen des STV Dussnang-Oberwangen auch die Disziplin Gymnastik zeigen. Ohne offizielle Benotung bewiesen sie, dass sie auch unter schwierigen, sehr nassen Bedingungen ihr Bestes geben können und sich die Freude nicht nehmen lassen. Abschliessend lässt sich sagen, dass es ein erfolgreicher Vorbereitungswettkampf für die Turnerinnen und Turner des STV Dussnang-Oberwangen war. Besonders für diejenigen, für welche es der erste Wettkampf ihrer Karriere war, der ihnen Selbstvertrauen für zukünftige Wettkämpfe geben wird. Die kommenden Trainings können sie nun für die Perfektionierung der einzelnen Disziplinen nutzen, denn der nächste Wettkampf (Thurgauer Meisterschaft am 3. Juni in Weinfelden) steht schon bald bevor.

eing. ■

Reklame

Jetzt mieten ab Fr. 990.– pro Woche



GRÜNAU GARAGE
WOHNMOBILE

Flurstrasse 8 | 8370 Sirnach
gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

Nadine Keller opfert viel für ihre Tenniskarriere

Die Dussnangerin Nadine Keller wohnt zurzeit weit weg von ihrer Familie in Milano, Italien. Für ihren geliebten Sport und das Ziel, bereits im kommenden Jahr an den Australian Open zu spielen, nimmt sie viel in Kauf.

Dussnang – Gross geworden ist Nadine Keller im Tennisclub Balterswil-Bichelsee. «Mit sechs Jahren begann ich, Tennis zu spielen.» Ihre Eltern haben mehr aus Zufall mit ihr die spätere Leidenschaft Tennis gewählt. «Meine Mutter ist im kreativen Bereich unterwegs und mein Vater ist auf dem Velo oder auf dem Fussballplatz anzutreffen», erzählt Nadine Keller. «Meine Eltern wollten nicht unbedingt, dass ich Fussball spiele. Also haben sie mich ins Tennis-Training geschickt.»



Nadine Keller auf dem Weg nach oben. Die Erfolge lassen sich sehen.

Schulzeit in Kreuzlingen

Später wechselte die heute 23-Jährige ihren Trainingsort in die Nähe von Wil SG und danach ging sie mit ihrem Trainer nach Kreuzlingen, wo sie die Sport Academy besuchte. «Bis zur vierten Klasse pendelte ich immer hin und her zwischen meinem Wohnort Dussnang und Kreuzlingen. Auch trainierte ich in der Academy.»

Im Alter von 15 Jahren, nach Beendigung von der Oberstufenschule in der Sportschule, kam die Frage auf, wie weiter. «Ich hätte voll auf Tennis setzen können. Aber ich entschloss mich für eine Ausbildung. Im Tennis kann so viel passieren und man kann sich eine schlimmere Verletzung zuziehen. Dann stehst Du mit nichts da. Das wollte ich nicht. Darum absolvierte ich die KV-Ausbildung, welche ich im Jahr 2020 abschloss.»

Fernab von der Familie

Im September 2021 wechselte Nadine Keller ihren Wohnsitz nach Milano. Rund drei Monate vergingen seit ihrem letzten Besuch in der Schweiz. «Ich sehe meine Familie sehr wenig. Über Ostern spielte ich in Chiasso, da besuchten mich meine Eltern. Meine Mutter kam auch an ein Spiel in Bellinzona.»

Nun war Nadine Keller wieder einmal eine Woche zu Hause. «Ich kann auch hier in der Schweiz mein Fitness-Training absolvieren. Es ist schön, mal wieder zu Hause zu sein. Ich spielte in Frankreich und kam in die Schweiz und spielte in einer Woche wieder in Frankreich. Danach reise ich zurück nach Milano.» Anfangs wohnte

Tennisspieler. Zudem stehen zwei Konditionstrainer für Kraft- und Ausdauer zur Verfügung, wie auch Physiotherapeuten und Osteopathen. Einen Mentaltrainer beansprucht Keller nicht. «Wenn ich etwas benötige, dann gehe ich direkt zu meinem Mentaltrainer. Das ist gut für meine persönliche Entwicklung. Der Kopf ist das Wichtigste. Wenn du es im Kopf nicht packst, kannst du noch so gut und fit sein, dann geht es nicht. Man muss sehr diszipliniert und fokussiert sein. Auf dem Platz musst du abschalten können. Da darf dich nichts belasten.» Für andere Hobbies bleibt nicht viel Zeit. Nadine Keller versucht jedoch, für sich als Person mehr Zeit herauszunehmen. Auch Freunde kann Keller nicht immer sehen. Es ist schwierig, gemeinsam einen Abend zu verbringen. «Aber das ist ein Teil von meinem Job, es geht vielen ähnlich.»

Nadine Keller noch mit einer Tennis-Kollegin zusammen.

Auf finanzielle Unterstützung angewiesen

Obwohl an den Turnieren etwas Geld zu verdienen ist, kann Nadine Keller bei Weitem nicht leben vom Sport. Das Preisgeld reicht teilweise gerade mal für die Hotel- respektive Reisekosten. «Ich habe das Glück, dass meine Eltern mir mein Training finanzieren. Mit einem «I believe in you»-Projekt habe ich auch Geld gesammelt.» Es besteht immer ein Druck, da die Finanzen bereit sein müssen für die Reise an die Turniere, welche auf allen Kontinenten stattfinden. «Das ist ein Teil von meinem Job», sagt Nadine Keller. «Ich bin leider noch auf externe Geldgeber angewiesen und suche noch Sponsoren.»

Grosser Trainingsaufwand

Momentan liegt Keller auf der Weltrangliste auf Platz 450. Der Trainingsaufwand beläuft sich auf rund 30 Stunden pro Woche. Trainingspausen kann sich Keller nicht leisten. «Wenn ich beispielsweise drei Wochen lang eine Trainingspause einlege, dann kann ich nachher wieder von vorne beginnen. Länger als zwei bis vier Tage kann ich keine Pause machen, auch während den Ferien nicht.» Einen Trainer für sich selbst hat Nadine Keller noch nicht. Dieser betreut auch andere

Erfolge

Im letzten Jahr gewann Nadine Keller ihr erstes internationales Profiturnier. Zudem stand sie in mehreren Halbfinals und Finals von 15er-Turnieren. Danach spielte sie in 25er-Turnieren. «Da ist das Level viel höher. Bei den Erstgesetzten sind durchaus Top 100-Spielerinnen dabei. In dieser Saison habe ich zwar keinen Turniertitel mehr gewonnen, aber gute Spielerinnen geschlagen. Das hat mich auf der Weltrangliste weiter nach vorne gebracht.» Auch an den Turnieren ist Nadine Keller oft allein unterwegs. «Das ist manchmal schon anspruchsvoll.»

Ziel Australian Open

Das Ziel von Nadine Keller ist es, im Januar 2024 an den Australian Open die Qualifikation spielen zu können. «Wenn ich so weiterspiele, wie ich jetzt spiele, ist es ein realistisches, hoch gestecktes Ziel. Meine bisherigen Resultate zeigen, dass ich das Level habe, es fehlen einfach noch die Punkte, um dahin zu kommen. Ich spiele viele Turniere, es ist intensiv, aber nur so kann ich dieses Ziel erreichen.» Für dieses Ziel sollte Nadine Keller auf der Weltrangliste mindestens auf Platz 250 stehen.

Brigitte Kunz-Kägi ■

The Story of my Life... Goes on!

Zweiundzwanzig Jugendliche wurden am Sonntag, 7. Mai in der evangelischen Kirche Aadorf konfirmiert.

Aadorf – Nach acht Jahren Religionsunterricht, einem Jahr Konfirmations-Unterricht, einem Konflager, vielen Gedanken und Gesprächen über Gott, ihren eigenen Glauben und die Gemeinschaft war nun der Tag gekommen, an dem ihre kirchliche «Ausbildung» zu einem Ende kam und sie als mündige Mitglieder der evangelischen Kirche das Ja Gottes bestätigten, das ihnen am Anfang ihres Lebens in der Taufe zugesprochen worden war. In einem bunten Gottesdienst unter dem Motto «Story of my Life» feierten sie ihren Lebensweg bis zu diesem Tag, gemeinsam mit denen, die sie bis dahin unterstützt hatten. So mancher Lacher war ihnen gewiss, aber auch die Aufmerksamkeit, als alle Jugendlichen ihren selbst gewählten



Schreiben weiter an der «story of my life» – die 22 Konfirmantinnen und Konfirmanten aus Aadorf.

Konfirmationsspruch vorlasen und den Segen für ihr weiteres Leben von Pfarrer Steffen Emmelius und Diakon Mathias Dietz zugesprochen bekamen. Empfangen wurden sie vor der Kirche von der Musikgesellschaft

Aadorf, einem Apéro und vielen Eltern und Paten und Patinnen. Möge ihre Story weiterhin so fröhlich geschrieben werden wie in diesem Gottesdienst!

eing. ■

TRAUERANZEIGEN

Gemeinde Aadorf

Gestorben am 10. Mai 2023 in Guntershausen

Hans Hercigonja

geboren am 16. April 1945, ledig, von Winterthur ZH, wohnhaft gewesen in Guntershausen, Altklosterstrasse 21

Die Verabschiedung findet im engsten Familienkreis statt.

Gemeinde Sirmach

Gestorben am 11. Mai 2023

Siegfried Kirsamer

geboren am 20. Mai 1936, verheiratet, von Sirmach, wohnhaft gewesen in Sirmach, Rosenbergstrasse 8s

Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.



Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen

Telefon 071 969 55 44 oder per Email an: todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:

Dienstausgabe Sonntag, 18 Uhr
Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

«Weise mir, Herr, deinen Weg»

Am 7. Mai wurden in der reformierten Kirche Dussnang vier Jugendliche durch Pfarrer Appl konfirmiert. Das Thema des Gottesdienstes war «Immer das Ziel vor Augen.»

Dussnang – Musikalisch wurde der Gottesdienst von Julia Gemperle umrahmt, mit E-Piano und Gesang. Zu Beginn stellten sich die Jugendlichen vor und berichteten von ihren Hobbies und Berufszielen. Zu einem späteren Zeitpunkt konnten die Gottesdienstbesucher auch etwas über die Wünsche und Vorstellungen der Jugendlichen erfahren, wie wohl ihr Leben in fünf oder zehn Jahren aussehen könnte.

Wegweiser

Pfarrer Appl stellte die Predigt unter Worte aus Psalm 86, wo es heisst: «Weise mir, Herr, deinen Weg, dass ich in deiner Wahrheit gehe.» Ein im Chorraum aufgestellter Wegweiser zeigte verschiedene Ziele, die es im Leben geben kann. Für die Jugendlichen, die sich an einer «Kreuzung» ihres Lebensweges befinden, sind noch

nicht alle Ziele ersichtlich. Ähnlich wie im Strassenverkehr geht es im Leben nicht ohne Hindernisse und Umwege. Mit dem Wegweiser «Reich Gottes» erreicht man vielleicht manches Ziel leichter. Und Gott zeigt uns manchmal einen anderen Weg, der sich im Nachhinein als der bessere erweist.

Feierlich wurden den Konfirmandinnen und Konfirmanden die Urkunden, Bilder und Glückwünsche überreicht und der Kirchgemeindepräsident Martin Dönni richtete einige Worte an die Jugendlichen, die nun auch kirchliche Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sind.

Beim anschliessenden Apéro vor der Kirche, begleitet von musikalischen Klängen der Metallharmonie Dussnang/Oberwangen, wurde der feierliche Anlass fortgesetzt.

eing. ■



Pfarrer Appl mit den beiden Konfirmantinnen und den beiden Konfirmanten.

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen
AFRA electronic GmbH
 TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
 Beratung, Planung und Installation
Passfotos in 5 Minuten
 Vereinbaren Sie einen Termin
 Parkplätze vorhanden / Beratung auch abends
 www.afra.ch 052 368 05 55

Fusspflege für Sie und Ihn

 Fusspflege-Praxis Maja Frank
 dipl. Fusspflegerin SFPV
 Weinbergstrasse 10
 8356 Ettenhausen
 Tel.: 078 673 51 20
Ihre Füsse sind bei mir in guten Händen
 Termine nach Vereinbarung
 www.fusspflege-aadorf.ch



Wir verwandeln Ihren Garten in eine Wohlfühloase!

- Gartenbau, Gartenpflege
- Platten- und Steinarbeiten
- Biotope, Teiche sowie Wasserspiele
- Naturnahe Lebensräume

... Jung, Kreativ und Zuverlässig

garten Meyer
 Aadorf
 079 878 41 04
 info@gartenmeyer-aadorf.ch

Garten Meyer Aadorf | Weiernstrasse 25 | 8355 Aadorf


GRÜMPEL-TURNIER
16. – 18. JUNI 2023
SCHÄFLIWIESE



ABWECHSLUNGSREICHE KATEGORIEN

- Nichtfussballer
- Dorfmansschaften
- Sie und Er
- Stöck, Wys, Schuss
- Familienteam
- Vereinsmanschaften
- Schülerturnier (4 Kategorien)

JETZT ONLINE ANMELDEN! FCDUSSNANG.CH

SELBSTHILFETHURGAU

 Selbsthilfegruppen fördern das Selbstvertrauen, das selbstbestimmte Leben und helfen aus der Isolation heraus.

Bestehende Selbsthilfegruppen:

- Mobbing (virtuell)
- Eltern drogenabhängiger Kinder (jedes Alter)
- Soziale Ängstlichkeit
- Papillon Thurgau
- Chronische Schmerzen
- Atemnot
- Trauertreff Frauenfeld
- Herzpatienten – Koronara
- Angst&Panik
- Alleinerziehende / Einzelnerntreff
- Trachealstenose
- Depression

Gruppen im Aufbau:

- Prostatakrebs
- Angehörige Krebs
- Angehörige von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen (Kreuzlingen)
- Arbeitslos 55+
- Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Alkoholthemen
- Eltern von Kindern mit Allergien

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite:
 www.selbsthilfe-tg.ch
 Information, Vermittlung und Beratung
 Telefon 071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch

Älteres CH-Paar sucht 3.5 bis 4.5 Zimmer Eigentumswohnung von Privat.
 Die Wohnung sollte nicht älter wie max. 15 Jahre alt sein und wenn möglich im Raum, Münchwilen-Eschlikon-Sirnach oder Aadorf.
 Anrufe unter: 079 588 51 29

Sonntag, 25. Juni 2023
Sonnenaufgangswanderung

Fast am längsten Tag des Jahres nimmt Köbi Hug uns mit auf eine Sonnenaufgangswanderung im Tannzapfenland. Im Anschluss serviert Mirjam Burgermeister einen währschaften z Morgen. Die Wanderung findet nur bei trockener Witterung statt.

Zeit: 4.00 - 7.00 Uhr
Kosten: inkl. z'Morgen: 35.- Fr. Genossenschaftler 30.- Fr.
Anmeldung: bis 22. Juni 2023

Anmeldetool auf www.schuel-au.ch oder per Mail an info@schuel-au.ch

Unterstützt durch **ThurKultur**




«Abi d' Badi»

Parkbad an der Murg
 Wasser: 16°C
www.parkbad.ch

Freibad Bergholz Wil
 Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Weierwise Wil
 Die aktuellen Wassertemperaturen finden Sie unter www.bergholzwil.ch

Freibad Heidelberg, Aadorf
 Wasser: 16°C
www.aadorf.ch

Temperaturangaben ohne Gewähr.

Zu verkaufen in 8556 Bei Wigoltingen 2 - Familienhaus

- An der Illharterstr, 5/5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage.
- 3½ Zi. & 4½ Zi.-Wohnungen u. Abstellräume
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 862 m² /Preis: Fr. 990'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
 071 913 36 70 www.e-arch.ch

Schmerzen ganzheitlich und nachhaltig mit APM-Therapie behandeln

hAPM Gesundheitspraxis
 Hanspeter Meier
 Physiotherapeut FH
 Heidelbergstrasse 9, 8355 Aadorf
 Mobile 076 453 20 21, www.hapm.ch




+ JUBILÄUM FIRMENTREUE

40 JAHRE ROBERT SENN

Robert «Röbi» Senn setzt sich seit 40 Jahren mit Erfahrung und Leidenschaft für Holz in Bestform ein. Als Projektleiter ist er eine Bereicherung für uns. Und für Sie. Wir danken unserem langjährigen Mitarbeiter für seine Treue und seine Zuverlässigkeit und freuen uns, weiterhin auf seine geschätzten Dienste zählen zu dürfen.



M+E HOLZ IN BESTFORM
 M+E Schreinerei AG | 9543 St. Margarethen TG | www.me-schreinerei.ch

Endlich mehr Freizeit.
 Nie mehr Rasen mähen!

15%*
 Husqvarna Sortiment
 1.-31. Mai 2023
 *Nicht kumulierbar mit anderen Vergünstigungen




Simon Bischof berät Sie gerne und unverbindlich.
 Technik Center Grueb | Gruebstrasse 5 | 8374 Oberwangen | 071 571 21 12

Technik Center Grueb AG

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!
appmulti.ch

Appmulti AG
 Anton Bernhardsgrütter
 Dipl. Online Marketing Manager

- Beratung
- Support
- Reparaturen
- Verkauf
- Netzwerk
- Webdesign
- Security
- Webhosting

SGComputers GmbH
 8376 Fischingen
 052 383 23 32
sgcomputers.ch

aagena
 aadorf apotheke drogerie

Gesundheitsvorsorge
 Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05
www.aadorf-apotheke.ch

Bahnhofstrasse 8
 8355 Aadorf

MÜGA
 Münchwilen
www.muega23.ch
 25.08.-27.08.23
Gewerbeausstellung

ZELLCOM AG
 Elektrotechnische Anlagen
Gesucht: Elektroinstallateur

